

O Völ - ker - hirt auf Pe - tri Thron, Ver - tre - ter
 du von Got - tes Sohn, der Wahr - heit un - fehl - ba - rer
 Hort, Ver - kün - der du von Chri - sti Wort. Mit Kin - des -
 ein - falt huld' - gen wir, o Va - ter, Hir - te, Leh - rer, dir!

2. Und tobt auch laut mit Donnerhall - der
 Stürme grauser Wogenswall - um Petri
 Schiff im schweren Streit - auf wild empörtem
 Meer der Zeit, - [: wir schauen all mit Gott-
 vertrau'n - zum Fährmann auf in Nacht und
 Grau'n. :]

3. Und hämmert auch der Hölle Wut - voll
 Gotteshass und Frevelmut - an unsrer Kirche
 Quadermark, - am Felsen Petri stolz und
 stark, - [: wir halten fest zum Felsenmann, -
 der niemals wanken, weichen kann. :]

4. Und ob auch, wie ein Strafgericht, - der
 Wolf in Christi Herde bricht - und manch ein
 Schäflein gottverwaist - vom Herzen seines
 Hirten reißt, - [: wir folgen stets trotz Hohn
 und Schmach, - dir, unserm Hirten, Lehrer,
 nach. :]

5. Und schlägt man auch in Fesseln schwer -
 dich, Priesterkönig, hoch und hehr, - und flicht
 man auch den Dornenkranz - um deiner Krone
 Perlenglanz, - [: wir stehen all in Fahr und
 Not - zu dir, zu dir bis in den Tod. :]

Quelle: *Erzbischöfliches Ordinariat (Hrsg.): Die Betende Gemeinde. Gebet- und Gesangbuch der Erzdiözese Wien. Verfasser: W. Konsistorialrat Dechant Pfarrer Jakob Zeggli. 21 Auflage (Ausgabe mit Noten). Verlag Herder, Wien*

1962. Nach Auskunft der Musikedition des Herder Verlages ist das Lied vermutlich überliefert und **URHEBERRECHTLICH FREI!** Sollten Sie dennoch Urheberrechte vermuten oder Ihnen diese bekannt sein, bitte ich Sie, mich über das Kontaktformular zu informieren.

O Völ - ker - hirt auf Pe - tri Thron, Ver - tre - ter
 4 du von Got - tes Sohn, der Wahr - heit
 6 un - fehl - ba - rer Hort, Ver - kün - der
 8 du von Chri - sti Wort. Mit Kin - des -
 10 ein - falt huld' - gen wir, o Va - ter,
 12 Hir - te, Leh - rer, dir!

2. Und tobt auch laut mit Donnerhall
 - der Stürme grauser Wogenswall
 - um Petri Schiff im schweren Streit
 - auf wild empörtem Meer der Zeit, -
 [: wir schauen all mit Gott- vertrau'n
 - zum Fährmann auf in Nacht und
 Grau'n. :]

3. Und hämmert auch der Hölle Wut
 - voll Gotteshass und Frevelmut - an
 unsrer Kirche Quadermark, - am
 Felsen Petri stolz und stark, - [: wir
 halten fest zum Felsenmann, - der
 niemals wanken, weichen kann. :]

4. Und ob auch, wie ein Strafgericht,
 - der Wolf in Christi Herde bricht -
 und manch ein Schäflein
 gottverwaist - vom Herzen seines
 Hirten reißt, - [: wir folgen stets trotz
 Hohn und Schmach, - dir, unserm
 Hirten, Lehrer, nach. :]

5. Und schlägt man auch in Fesseln
 schwer - dich, Priesterkönig, hoch
 und hehr, - und flicht man auch den
 Dornenkranz - um deiner Krone
 Perlenglanz, - [: wir stehen all in
 Fahr und Not - zu dir, zu dir bis in
 den Tod. :]

Quelle: Erzbischöfliches Ordinariat (Hrsg.): Die Betende Gemeinde. Gebet- und Gesangbuch der Erzdiözese Wien. Verfasser: W. Konsistorialrat Dechant Pfarrer Jakob Zeggli. 21 Auflage (Ausgabe mit Noten). Verlag Herder, Wien 1962. Nach Auskunft der Musikedition des Herder Verlages ist das Lied vermutlich überliefert und **URHEBERRECHTLICH FREI!** Sollten Sie dennoch Urheberrechte vermuten oder Ihnen diese bekannt sein, bitte ich Sie, mich über das Kontaktformular zu informieren.

O Völ - ker - hirt auf Pe - tri Thron, Ver - tre - ter
 4 du von Got - tes Sohn, der Wahr - heit un - fehl - ba - rer
 7 Hort, Ver - kün - der du von Chri - sti Wort. Mit Kin - des -
 10 ein - falt huld' - gen wir, o Va - ter, Hir - te, Leh - rer, dir!

2. Und tobt auch laut mit Donnerhall - der Stürme
 grauser Wogenschwalm - um Petri Schiff im schweren
 Streit - auf wild empörtem Meer der Zeit, - [: wir schauen
 all mit Gott- vertrau'n - zum Fährmann auf in Nacht und
 Grau'n. :]

3. Und hämmert auch der Hölle Wut - voll Gotteshass
 und Frevelmut - an unsrer Kirche Quadermark, - am
 Felsen Petri stolz und stark, - [: wir halten fest zum
 Felsenmann, - der niemals wanken, weichen kann. :]

4. Und ob auch, wie ein Strafgericht, - der Wolf in Christi
 Herde bricht - und manch ein Schäfflein gottverwaist -
 vom Herzen seines Hirten reißt, - [: wir folgen stets trotz
 Hohn und Schmach, - dir, unserm Hirten, Lehrer,
 nach. :]

5. Und schlägt man auch in Fesseln schwer - dich,
 Priesterkönig, hoch und hehr, - und flicht man auch den
 Dornenkranz - um deiner Krone Perlenglanz, - [: wir
 stehen all in Fahr und Not - zu dir, zu dir bis in den Tod. :]